I. internationale Konferenz

# US-Patentrecht und Praxis

27. - 29. April 1977

Palais Auersperg, Wien

Österreichisches Zentrum für
Wirtschaftlichkeit und Produktivität

Die Bedeutung eines rechtskräftigen Patentes in dem immer noch größten industrialisierten Land kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Gerade in letzter Zeit haben verschiedene Gerichtsentscheidungen in den USA im Verletzungsfall das entgegenstehende Patent als zu schwach oder sogar nichtig angesehen. Daher ist es wichtig, schon bei der Einreichung und Weiterverfolgung der amerikanischen Patentanmeldung alle Erfordernisse zu berücksichtigen, deren Beachtung ein starkes Patent ergibt. Ein solches Patent soll auch im Streitfall eine geeignete Widerstandskraft besitzen, um seinem Inhaber zu erlauben, Verbietungsrechte geltend zu machen oder Lizenzansprüche durchzusetzen.

Die Besonderheiten des amerikanischen Patentrechts und der Praxis vor dem Patentamt sollte der Anmelder wenigstens in den Grundzügen überblicken, damit er seinem amerikanischen Anwalt die richtigen Informationen in geeigneter Form geben kann. Es reicht in vielen Fällen nicht aus, sich für alle Formalfragen nur auf den Anwalt zu verlassen, der die aus den sachlichen Gegebenheiten resultierenden Möglichkeiten nicht in gleicher Weise überblicken kann wie der Erfinder, Anmelder oder dessen unmittelbarer ( europäischer ) Vertreter.

In der erstmals in deutscher Sprache unter Mitwirkung amerikanischer Fachleute gehaltenen Konferenz werden Ihnen jene Grundkenntnisse vermittelt, die Sie befähigen - gemeinsam mit Ihrem amerikanischen Anwalt - ein Optimum an Schutzumfang und Verteidigungskraft in dem angestrebten US-Patent aufzubauen.

27. April 1977, vormittag

- Bedingungen der Patentfähigkeit (Nützlichkeit, Neuheit, Stand der Technik, Erfindungshöhe), 35 USC-Sections 101 - 103
- Formalerfordernisse für eine Anmeldung (Erfinderschaft, Prioritätsprobleme)

27. April 1977, nachmittag

- Allgemeines zur Bedeutung, Abfassung und Interpretation von amerikanischen Patentansprüchen.
- Vertiefung der Abfassung und Interpretation von Patentansprüchen in zwei Arbeitsgruppen
  a) mechanische/elektrische Erfindungen
  b) chemische und Verfahrenserfindungen

28. April 1977, vormittag

- Allgemeines über die Erfordernisse der Offenbarung und die Abfassung von Beschreibung und Zeichnungen
- Vertiefung der Fragen zur Offenbarung und Beschreibung in zwei Arbeitsgruppen
  a) mechanische/elektrische Erfindungen
  b) chemische und Verfahrenserfindungen

---

Diskussionsleitung :

Dr. Kurt BÜCHEL, Wien
Vorstandsmitglied der Österreichischen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

28. April 1977, nachmittag

- Verfolgung der Anmeldung vor dem Patentamt (Formalerfordernisse, Vorbescheide und Erledigungen, Berufung)
- Besonderheiten des amerikanischen Patentrechts (Affidavits, Doppelpatentierung, Terminal Disclaimer)
- Fraud and inequitable conduct before the Patent Office.

29. April 1977, vormittag

- Allgemeines über die Abfassung von Affidavits und anderen Äusserungen
- Vertiefung der Fragen zu Affidavits und Äusserungen in zwei Arbeitsgruppen
  a) mechanische/elektrische Erfindungen
  b) chemische und Verfahrenserfindungen

29. April 1977, nachmittag

- Recht und Praxis des amerikanischen Interference-Verfahrens
- Die Korrektur von Irrtümern in einem erteilten Patent.

Referenten:

Paul GOMORY, Direktor der
Patentabteilung Phillips Petroleum Co.
Felix D.GRUBER,
Prüfer am US-Patentamt, beide Washington
Dr.Karl F.JORDA, Ciba-Geigy Corp.
Ernest F.MARMOREK,
Rechts- und Patentanwalt
Karl F.ROSS, Rechts- und Patentanwalt
alle New York

Zeitplan:

27. April 1977

| | |
|---|---|
| 8.30 h - 9.00 h | Registratur der Teilnehmer |
| 9.00 h - 10.15 h | Thema 1 |
| 10.15 h - 10.45 h | Pause |
| 10.45 h - 12.00 h | Thema 2 |
| 12.00 h - 14.00 h | Gemeinsames Mittagessen |
| 14.00 h - 15.15 h | Thema 3 |
| 15.15 h - 15.45 h | Pause |
| 15.45 h - 17.00 h | Arbeitsgruppen |

28. April 1977

| | |
|---|---|
| 9.00 h - 10.15 h | Thema 1 |
| 10.15 h - 10.45 h | Pause |
| 10.45 h - 12.00 h | Arbeitsgruppen |
| 12.00 h - 14.00 h | Gemeinsames Mittagessen |
| 14.00 h - 15.00 h | Thema 2 |
| 15.00 h - 15.45 h | Thema 3 |
| 15.45 h - 16.15 h | Pause |
| 16.15 h - 17.00 h | Thema 4 |

29. April 1977

| | |
|---|---|
| 9.00 h - 10.15 h | Thema 1 |
| 10.15 h - 10.45 h | Pause |
| 10.45 h - 12.00 h | Arbeitsgruppen |
| 12.00 h - 14.00 h | Gemeinsames Mittagessen |
| 14.00 h - 15.15 h | Thema 2 |
| 15.15 h - 15.45 h | Pause |
| 15.45 h - 17.00 h | Thema 3 |

Gesellschaftliches Programm

28. April 1977, 20.00 h Heurigenabend